



Medieninformation

Leipzig, den 22. März 2022
221/szo-quo

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Für mehr Klimaschutz: Leipzig soll Zero Waste City werden

Eine gesamtstädtische Zero Waste Strategie soll für Leipzig etabliert werden. Mit der noch in diesem Jahr beginnenden Erarbeitung eines Zero Waste Konzeptes sind weitreichende Maßnahmen zur Vermeidung von Abfällen auf allen Ebenen und die Umsetzung einer effektiveren Kreislaufwirtschaft verbunden. Der Stadtrat entscheidet abschließend über die entsprechende Vorlage des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig, die in der heutigen Sitzung der Verwaltungsspitze bestätigt wurde.

Zero Waste will im Kern verhindern, dass Ressourcen zu Abfällen werden. Im Fokus steht die Vermeidung von Abfällen auch durch Wiederverwendung von Produkten und Gütern in einem ganzheitlichen, umfassenden Kreislauf. Dadurch können CO₂-Emissionen eingespart und Belastungen für die Umwelt reduziert werden. „Mit der Umsetzung einer Zero Waste Strategie bekennt sich die Stadt Leipzig einmal mehr zum Klimaschutz und zeigt, dass sie global denkt und im Konkreten lokal verantwortlich handelt“, erläutert Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal.

Das Zero Waste Konzept mit konkreten Maßnahmen, die bei der Realisierung ein hohes Abfallvermeidungs- und CO₂-Einsparungspotential haben und nachhaltig sind, wird der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig erarbeiten. „Dabei setzen wir auf die Einbindung lokaler Initiativen, Vertretern aus Gewerbe und Bildungseinrichtungen sowie engagierter Bürgerinnen und Bürger“, betont Elke Franz, Kaufmännische Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig. „Eine Zero Waste Strategie für Leipzig ist sinnvoll, da eine abfallvermeidende und ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft immer stärker in den gesellschaftlichen Fokus rückt und hohe Effekte im Sinne der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie mit sich bringt.“ Die Erarbeitung des Konzeptes inklusive Bürgerbeteiligung soll Mitte 2022 starten. +++